



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

HALBJAHRESBERICHT 2007

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG
INTERLAKEN / SWITZERLAND



Höheweg 41
CH-3800 Interlaken
Telefon +41 (0)33 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch



Haldenstrasse 10
CH-6002 Luzern
Telefon +41 (0)41 416 16 16
info@palace-luzern.ch



Utoquai 45
CH-8008 Zürich
Telefon +41 (0)44 266 25 25
info@edenaualac.ch



Kochergasse 3-5
CH-3000 Bern 7
Telefon +41 (0)31 320 45 45
info@bellevue-palace.ch

VICTORIA - JUNGFRAU COLLECTION WEITER AUF ERFOLGSKURS

- **Wie an der letzten Generalversammlung beschlossen, wurde der Name unserer Unternehmung auf VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG geändert und die Holding-Struktur der Gesellschaft umgesetzt.**
- **Unser Reporting wurde auf den neuen Kontenplan für die Schweizer Hotellerie umgestellt.**
- **Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ist angestiegen und bringt erfreuliche Erlöse.**
- **«Last but not least»: Unsere Aktien, kotiert an der Local Caps der Börse Schweiz SWX, erfreuen sich einer regen Nachfrage. Steigerung seit 30.6.2006 um rund 31,7% (Kurs per 30.6.2007: CHF 332.50).**

Das Jahr 2007 bringt viele Veränderungen mit sich. Seit dem 1. Januar ist die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION auf vier Hotels angewachsen und umfasst die Hotelbetriebe BELLEVUE PALACE in Bern, VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel&Spa in Interlaken, PALACE LUZERN und EDEN AU LAC in Zürich.

Die Darstellung unserer Zahlen erfolgt nach dem neuen Kontenplan der Schweizer Hotellerie, was zur Folge hat, dass die wesentliche Kennzahl für die Betriebsführung nun nicht mehr das «Betriebsergebnis I», sondern die Kennzahlen «Gross Operating Income» GOI wie auch «Gross Operating Profit» GOP sind. Dennoch lässt sich leicht erkennen, dass unsere Häuser eine erfreulich verbesserte Auslastung ausweisen und der GOI über unsere Erwartungen um CHF 6.8 Mio. angestiegen ist. Der EBITDA liegt mit CHF 6.5 Mio. um CHF 1.9 Mio. über dem Wert des Vorjahres. Dies auch aufgrund verbesserter Erlöse und Frequenzen und durch haushälterisches, aber umsichtiges Verhalten, was ermöglichte, dass ein wesentlicher Teil der Erlössteigerung bis zum Nettoergebnis mitgenommen werden konnte. Letzteres fällt rein operativ um CHF 1.9 Mio. höher aus als im Vorjahr. Der ausserordentliche Erlös durch den Verkauf des Personalhauses des EDEN AU LAC in Zürich im Jahr 2006 lässt das dies-

jährige konsolidierte Nettoergebnis tiefer ausfallen.

In allen Betrieben wurde die Dienstleistungsqualität verfeinert und durch die Implementierung der Qualitätsmanagement-Systeme feststellbare Verbesserungen erzielt. Durch die Zusammenfassung unserer Werbeaktivitäten in zentralisierte Bereiche für Marketing, Sales und Öffentlichkeitsarbeit gelingt es uns, unsere Betriebe noch näher an den Markt, auch in entfernteren Destinationen, heranzutragen. Die administrative Zusammenfassung unserer vier Hotelbetriebe durch ein gemeinsames Computer-Netzwerk bringt den Betriebsleitern eine spürbare Entlastung und somit mehr Zeit, um sich dem Gast zu widmen. Gemeinsame Schulungen und Karriereplanung bringen den Mitarbeitenden noch mehr Freude bei ihrer Tätigkeit in der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION und sollen zu einer längerfristigen Tätigkeit bei uns führen. Das koordinierte Beschaffungswesen sichert beste Qualität zu optimalen Konditionen.

Der Wechsel unserer Titel an der SWX (Börse Schweiz) im vergangenen Jahr vom Haupttableau zu den Local Caps hat weder für den Aktionär, noch für uns, noch für die Kursentwicklung eine Änderung gebracht. Gegenwärtig ist der Umtausch der bisherigen Aktien in diejenigen der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG in vollem Gange.

Veränderungen sind dieses Jahr auch auf personeller Ebene erfolgt und wir freuen uns, dass sich die Direktionen im VICTORIA-JUNGFRAU mit Hans-Rudolf und Elisabeth Rütli und im BELLEVUE PALACE mit Urs Bühler bereits bestens eingelebt haben. Per Ende Juni 2007 haben Andrea und Constanca Jörger das Steuer des PALACE LUZERN an Hans E. Koch übergeben, um sich nach fast 10-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit einer neuen Herausforderung zu stellen. Herr Koch hat mit viel Freude und Elan den reibungslos eingespielten Betrieb in der Leuchtenstadt Luzern übernommen. Dario und Kathrin Fumagalli-Bärtschi haben das Hotel EDEN AU LAC im Juli 2007 verlassen. Beat R. Sigg, unser neues Verwaltungsratsmitglied der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG und erfahrener Hotelier, führte das Hotel vorerst als interimistischer Direktor und konnte per 13. August als Direktor in Daueranstellung gewonnen werden.

In unseren vier Hotels findet der Gast neben den hohen Erlebniswerten und der gelebten Gastfreundschaft auch Geborgenheit und Sicherheit. Werte, die in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auch konnten wir gegenüber dem Vorjahr eine gesteigerte Bereitschaft zu Konsum und Ausgabefreudigkeit unserer Gäste feststellen. Diese Tendenz sowie das Verhältnis €/CHF stimmen optimistisch und lassen auf höhere Resultate als im Vorjahr schliessen. Die Vorreservierungen für das kommende, erfahrungsgemäss stärkere Halbjahr, stimmen uns zuversichtlich.

Dr. Peter Bratschi

Präsident des Verwaltungsrates

Emanuel Berger

Delegierter des Verwaltungsrates

KONZERN - KENNZAHLEN IN KÜRZE

1. Januar bis 30. Juni

	2007	2006	Veränderung in %
Gästefrequenzen Logiernächte	83 472	62 127	34,4
Umsatz in Mio. CHF	44.450	30.931	43,7
GOI in Mio. CHF	19.851	13.032	52,3
GOI in %	44,7	42,1	
EBITDA in Mio. CHF	6.475	4.611	40,4
EBITDA in %	14,6	14,9	
Nettoergebnis in Mio. CHF	1.331	1.814 ¹⁾	
Nettoergebnis pro Aktie in CHF	4.75	6.48	
Aktienkapital in Mio. CHF	28.000	28.000	
Anzahl Namenaktien	280 000	280 000	
Börsenkaptalisierung in Mio. CHF	93.100	70.700	31,7
Aktienkurs per 30. Juni in CHF	332.50	252.50	
Aktienkurs (H/T) in CHF	343/270	265/252	

Ab 01.01.2007 inklusive Hotel Bellevue Palace AG in Bern

¹⁾ Inkl. ausserordentlicher Erlös durch den Verkauf des Personalhauses des EDEN AU LAC in Zürich

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG PER 30. JUNI

(in CHF 1 000)	2007	%	2006	%
Betriebsertrag				
Beherbergung	21 745	48,9	15 334	49,6
Restauration	17 792	40,0	11 550	37,3
Spa-Ertrag	2 031	4,6	2 005	6,5
Mietertrag	786	1,8	662	2,1
Nebenbetriebe Hotel	2 096	4,7	1 380	4,5
Total Umsatz	44 450	100,0	30 931	100,0
GOI Beherbergung	15 306	70,4 ¹⁾	10 639	69,4 ¹⁾
GOI Restauration	2 867	16,1 ¹⁾	1 268	11,0 ¹⁾
GOI Spa	147	7,2 ¹⁾	42	2,1 ¹⁾
GOI Mieten	680	86,5 ¹⁾	645	97,4 ¹⁾
GOI Nebenbetriebe Hotel	851	40,6 ¹⁾	438	31,7 ¹⁾
Total GOI	19 851	44,7	13 032	42,1
Verwaltungsaufwand	-3 670	-8,3	-2 442	-7,9
Marketing	-3 149	-7,1	-2 480	-8,0
Unterhalt und Ersatz	-2 597	-5,8	-2 195	-7,1
Energie	-1 156	-2,6	-909	-2,9
Übriger Aufwand	-33	-0,1	-31	-0,1
GOP	9 246	20,8	4 975	16,1
Liegenschaftsabgaben, Kapitalsteuern, Mietaufwand	-2 771	-6,2	-364	-1,2
EBITDA	6 475	14,6	4 611	14,9
Abschreibungen	-3 939	-8,9	-3 850	-12,4
EBIT	2 536	5,7	761	2,5
Finanzergebnis	-886	-2,0	-1 258	-4,0
Nettoerfolg Verkauf Sachanlagen	0	0,0	2 420	7,8
Ertragssteuern	-319	-0,7	-109	-0,4
Periodenergebnis	1 331	3,0	1 814	5,9
Cashflow	5 270	11,9	5 664	18,3

¹⁾ Die Prozentwerte beziehen sich auf die jeweiligen Erlöspositionen.

Konsolidierungskreis:

- Victoria-Jungfrau Collection AG (Holdinggesellschaft)
- Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG: Hotel
- Park Résidence AG: Personalhäuser
- Palace Hotel Luzern: Hotel
- Hotel Eden au Lac AG: Hotel
- Hotel Bellevue Palace AG: Hotel (ab 1. Januar 2007)

Die Jahresrechnung wird erstmals nach dem neuen Kontenrahmen der Schweizer Hotellerie und Gastgewerbe erstellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst, womit sich innerhalb von einzelnen Positionen Verschiebungen ergeben haben.

KONSOLIDIERTE BILANZ

(in CHF 1 000)	2007	%	2006	%
Aktiven	30.6.		31.12.	
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 641		5 016	
Wertschriften	816		766	
Forderungen	7 548		3 365	
Betriebsvorräte	2 115		1 152	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 181		1 160	
Total Umlaufvermögen	13 301	8,6	11 459	7,4
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Beteiligungen	604		604	
Immaterielles Anlagevermögen				
Immaterielle Anlagen	265		333	
Sachanlagen				
Grundstücke	26 135		26 135	
Immobilien	92 808		95 161	
Installationen	13 280		13 985	
Baukonti	543		615	
Sonstige Sachanlagen	6 849		7 078	
Total Anlagevermögen	140 484	91,4	143 911	92,6
	153 785	100,0	155 370	100,0
Passiven (in CHF 1 000)				
Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten	2 854		1 318	
Sonstige Verbindlichkeiten	7 763		8 182	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 494		3 117	
Hypotheken	69 130		71 680	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	623		1 063	
Rückstellungen	6 321		6 321	
Total Fremdkapital	90 185	58,6	91 681	59,0
Eigenkapital				
Aktienkapital	28 000		28 000	
Kapitalreserven	10 095		10 095	
Eigene Aktien	-28		-8	
Neubewertungsreserven	6 921		6 921	
Gewinnreserven	17 281		14 342	
Periodenergebnis	1 331		4 339	
Total Eigenkapital	63 600	41,4	63 689	41,0
	153 785	100,0	155 370	100,0

Der Halbjahresabschluss entspricht der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 12.

Hans-Rudolf und Elisabeth Rütli
Direktion

Es freut uns, dass wir bereits im ersten Halbjahr über ein positives Ergebnis berichten können. Dieses ist unter anderem auf die umsatzstarken Tagungsmonate Januar, Mai und Juni zurückzuführen. Die Segmentierung zeigt klar die deutliche Zunahme von Veranstaltungen und Kongressgästen auf, die etwa über die Hälfte des Beherbergungsumsatzes ausmachen. Individuelle Feriengäste erbringen in der ersten Jahreshälfte knapp 30% der Gesamtfrequenzen. Die verbleibende Differenz von knapp 10% entfällt auf Reisegruppen. Die prozentualen Verschiebungen der Gäste der verschiedenen Herkunftsländer sind durch einmalige Anlässe zu begründen. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Märkte Deutschland, Grossbritannien sowie die «neuen» Märkte Indien, Russland und die Golfstaaten stär-

kere Zuwachsraten aufweisen, während der Schweizer Heimmarkt – auf hohem Niveau – leicht rückläufige Frequenzen zu verzeichnen hat.

Der durchschnittlich erzielte Zimmerpreis konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 37 erhöht werden, was mit der um 5,3 Prozentpunkte gesteigerten Zimmerauslastung zu einem REVPAR von CHF 253 führte. Ebenfalls kann in der Beherbergung ein um 18,6% höherer GOI ausgewiesen werden. Aufgrund der gesteigerten Auslastung konnten auch verbesserte Food & Beverage-Umsätze generiert werden. Mehrere hochkarätige Veranstaltungen haben nicht nur zum positiven Resultat, sondern auch weiter zur angesehenen Stellung des VICTORIA-JUNGFRAU beigetragen.

Der Spa-Bereich entwickelt sich ebenfalls positiv. Auch wenn der Umsatz nur leicht über dem Wert des Vorjahres liegt, kann dennoch festgehalten werden, dass dank des effektiven Kostenmanagements der GOI auf 12% erhöht werden konnte.

Der gegenüber dem Vorjahr um 11,3% gestiegerte Gesamterlös und die im gesetzten Rahmen gehaltenen Kosten manifestieren sich letztlich in einem auf 23,9% gesteigerten GOP.

Eine tendenziell stärkere zweite Jahreshälfte stimmt uns zuversichtlich, dass ein gutes Endjahresergebnis erreicht wird.

LOGIERNÄCHTESTATISTIK VICTORIA - JUNGFRAU

1. Januar bis 30. Juni	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	15 161	41,3	16 275	45,9	-6,8
Deutschland	3 551	9,7	2 942	8,3	20,7
Frankreich	622	1,7	726	2,0	-14,3
Italien	323	0,9	459	1,3	-29,6
Österreich	228	0,6	252	0,7	-9,5
Grossbritannien	3 234	8,8	2 105	5,9	53,6
Niederlande	548	1,5	307	0,9	78,5
Skandinavien	311	0,8	204	0,6	52,5
Spanien	561	1,5	167	0,5	235,9
Russland	1 194	3,2	610	1,7	95,7
USA	4 209	11,5	5 332	15,0	-21,1
Südamerika	190	0,5	236	0,7	-19,5
Indien	1 769	4,8	865	2,4	104,5
Japan	784	2,1	2 161	6,1	-63,7
China	313	0,9	177	0,5	76,8
Golfstaaten	810	2,2	243	0,7	233,3
Asien	1 011	2,8	1 208	3,4	-16,3
Diverse	1 913	5,2	1 227	3,4	55,9
Total	36 732	100,0	35 496	100,0	3,5



KENNZAHLEN

1. Januar bis 30. Juni	2007	2006
Gästefrequenzen Logiernächte	36 732	35 496
Umsatz in Mio. CHF	20.951	18.817
GOI in Mio. CHF	10.213	8.741
GOI in %	48,7	46,5
EBITDA in Mio. CHF	5.151	3.633
EBITDA in %	24,6	19,3
Average Room Rate in CHF	421.87	384.66



Bis 30.6.2007

Constancia und Andrea Jörger

Ab 1.7.2007

Hans E. Koch

Direktor

Im Endjahresbericht 2006 wurde verkündet «das PALACE LUZERN ist auf dem richtigen Weg, jedoch noch nicht am Ziel». Heute sind wir dem Ziel ein grosses Stück näher gekommen. Bedeutende Steigerungen gegenüber dem Vorjahr konnten im normalerweise schwächeren ersten Halbjahr verzeichnet werden. Eine höhere Zimmerauslastung, ein um 16,3% höherer REVPAR und ein durchschnittlicher Zimmerpreis von CHF 329 sind der Beweis dafür.

Die Frequenzzunahmen sind auf die Incentive-Reisen und die Konferenz- & Meeting-Gäste zurückzuführen. Der Anteil der Individualgäste sowie der Touren ist leicht rückläufig. Insgesamt konnten die Logiernächte gegen-

über dem Vorjahr um 11,8% gesteigert werden, in unseren Hauptmärkten USA und Deutschland sogar markant. Zuwachsraten sind ebenfalls in den «neuen» Märkten wie China, Russland, Indien und den Golfstaaten zu verzeichnen. Indien überholt in absoluten Zahlen sogar Japan in den Rängen.

Der GOP liegt im ersten Halbjahr doppelt so hoch wie im Vorjahr, der EBITDA konnte ebenfalls markant angehoben werden.

Das zweite Halbjahr wird durch das vielversprechende «Lucerne Festival» geprägt sein. Vorkehrungen sind getroffen, um auch die Auslastung und Erlöse des neuen, richtungsweisenden PALACE SPA auf das angestrebte Niveau anzuheben. Im Juli konnte zudem das Personalhaus des PALACE LUZERN mit einem beachtlichen Buchgewinn verkauft werden. Mit Optimismus schauen wir in die zweite Jahreshälfte und freuen uns, den anspruchsvollen Gast in der einzigartigen Erlebniswelt des PALACE LUZERN zu begrüssen.

KENNZAHLEN

1. Januar bis 30. Juni

	2007	2006
Gästefrequenzen Logiernächte	21 543	19 276
Umsatz in Mio. CHF	9.400	8.307
GOI in Mio. CHF	3.679	2.849
GOI in %	39,1	34,3
EBITDA in Mio. CHF	1.085	0.640
EBITDA in %	11,5	7,7
Average Room Rate in CHF	328.55	308.35



PALACE
Luzern

LOGIERNÄCHTESTATISTIK PALACE LUZERN

1. Januar bis 30. Juni	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	7 493	34,8	7 863	40,8	-4,7
Deutschland	2 258	10,5	1 872	9,7	20,6
Frankreich	160	0,7	111	0,6	44,1
Italien	277	1,3	178	0,9	55,6
Österreich	119	0,5	77	0,4	54,5
Grossbritannien	902	4,2	1 017	5,3	-11,3
Niederlande	229	1,1	209	1,1	9,6
Skandinavien	199	0,9	53	0,3	275,5
Spanien	208	1,0	69	0,3	201,4
Russland	331	1,5	284	1,5	16,5
USA	4 698	21,8	3 630	18,8	29,4
Südamerika	208	1,0	109	0,6	90,8
Indien	800	3,7	476	2,5	68,1
Japan	422	1,9	566	2,9	-25,4
China	488	2,3	260	1,3	87,7
Golfstaaten	272	1,3	174	0,9	56,3
Asien	1 190	5,5	988	5,1	20,4
Diverse	1 289	6,0	1 340	7,0	-3,8
Total	21 543	100,0	19 276	100,0	11,8

Bis 13.7.2007

Kathrin und Dario Fumagalli-Bärtschi

Ab 14.7.2007

Beat R. Sigg

Direktor

Die konstante Steigerung der Auslastung und der Durchschnittsrate sowie der Geschäftsgang im Food & Beverage-Bereich machen klar, dass noch viel Potenzial im EDEN AU LAC liegt und auch die Aussichten für das zweite Halbjahr gut sind. Die bisher erreichten Resultate sind erfreulich, liegen indes noch nicht auf vergleichbaren Zahlen von Referenzbetrieben.

Der Beherbergungsumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um mehr als 23% gesteigert werden und auch die bisher umsatzschwächeren Monate der ersten Jahreshälfte trugen zum guten Ergebnis bei. Bei der Herkunft der Gäste liegt nach wie vor die Schweiz an erster Stelle, gefolgt von Russland, welches die USA

überholt hat. Allgemein trägt die starke Sales- und Marketingpräsenz in den verschiedenen Märkten ebenso zum besseren Ergebnis bei. Auch der Food & Beverage-Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 3% verbessert werden. Die raffinierte Küche des Restaurants EDEN erfreut sich steigender Beliebtheit.

Mit einem konsequenten Kostenmanagement konnten die Ausgaben in allen Bereichen im budgetierten Rahmen gehalten werden – dies trotz deutlich höheren Umsätzen und Frequenzen.

Intern wurde das Qualitätsmanagement vorangetrieben und die Fortschritte konnten im April mit einem positiven Zwischenaudit bestätigt werden.

Für die zweite Hälfte des Jahres 2007 rechnen wir weiterhin mit verbesserten Resultaten und gehen die verbleibenden Monate entsprechend motiviert an.

KENNZAHLEN

1. Januar bis 30. Juni

	2007	2006
Gästefrequenzen Logiernächte	7 843	7 355
Umsatz in Mio. CHF	4.368	3.807
GOI in Mio. CHF	1.892	1.442
GOI in %	43,3	37,9
EBITDA in Mio. CHF	0.599	0.518
EBITDA in %	13,7	13,6
Average Room Rate in CHF	461.58	374.78



LOGIERNÄCHTESTATISTIK EDEN AU LAC

1. Januar bis 30. Juni

	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	1 406	17,9	1 506	20,5	-6,6
Deutschland	1 008	12,9	1 075	14,6	-6,2
Frankreich	133	1,7	123	1,7	8,1
Italien	118	1,5	88	1,2	34,1
Österreich	122	1,6	156	2,1	-21,8
Grossbritannien	834	10,6	812	11,0	2,7
Niederlande	90	1,1	104	1,4	-13,5
Skandinavien	109	1,4	142	1,9	-23,2
Spanien	125	1,6	86	1,2	45,3
Russland	1 067	13,6	644	8,8	65,7
USA	1 024	13,1	1 307	17,8	-21,7
Südamerika	89	1,1	15	0,2	493,3
Indien	140	1,8	55	0,7	154,5
Japan	101	1,3	99	1,3	2,0
Asien	298	3,8	122	1,7	144,3
Diverse	1 179	15,0	1 021	13,9	15,5
Total	7 843	100,0	7 355	100,0	6,6

BELLEVUE PALACE, BERN

Bis 15.4.2007

Robert Näpflin

Ab 16.4.2007

Urs Bühler

Direktor

Die Integration in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION wird vom eingespielten Team des BELLEVUE PALACE mit viel Elan, Begeisterung und Kompetenz angegangen. Betriebliche Abläufe werden weiter optimiert, die Informatik-Systeme angepasst und das in der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION bewährte Qualitätsmanagement wird Schritt für Schritt im BELLEVUE PALACE eingeführt. Das erste Halbjahr liegt bei den Erlösen um 2% hinter dem Vorjahr zurück, was sich auch im etwas schwächer ausgefallenen GOP von 22% niederschlägt.

Erfreulich ist zu sehen, dass für das zweite Quartal bereits grosse Fortschritte im Bereich der durchschnittlichen Zimmerrate erzielt wer-

den konnten. Diese kletterte im Vergleich zum Vorjahr von CHF 250 auf CHF 278 an.

Im Marketing- und Salesbereich sowie der Öffentlichkeitsarbeit kann auf die Stärke der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION gezählt und erste positive Ergebnisse können ausgewiesen werden.

Obwohl die Resultate unter den Erwartungen liegen, blickt das BELLEVUE-Team mit Optimismus in die zweite Jahreshälfte. Das BELLEVUE PALACE – das Berner Wahrzeichen an einmaligem Standort – ist ausgestattet mit einer hervorragenden Infrastruktur. Die 130 Mitarbeitenden sind täglich mit Freude und Motivation dabei, die Erwartungen der illustren Gäste aus Politik und Wirtschaft zu übertreffen. Damit wird das Renommee des Hotels auf nationaler wie internationaler Ebene weiter gefestigt.



KENNZAHLEN

1. Januar bis 30. Juni

	2007
Gästefrequenzen Logiernächte	17 354
Umsatz in Mio. CHF	9.733
GOI in Mio. CHF	4.067
GOI in %	41,8
EBITDA in Mio. CHF	-0.361
EBITDA in %	-3,7
Average Room Rate in CHF	277.86

LOGIERNÄCHTESTATISTIK BELLEVUE PALACE

1. Januar bis 30. Juni

	2007	in %
Schweiz	7 526	43,4
Deutschland	2 197	12,7
Frankreich	469	2,7
Italien	375	2,2
Österreich	209	1,2
Grossbritannien	965	5,6
Niederlande	108	0,6
Skandinavien	291	1,7
Spanien	327	1,9
Russland	243	1,4
USA	1 515	8,7
Südamerika	72	0,4
Indien	87	0,5
Japan	300	1,7
Asien	354	2,0
Diverse	2 316	13,3
Total	17 354	100,0



ARRANGEMENTS

Als Aktionär geniessen Sie auf diesen Arrangements der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION einen Rabatt von 10%. Gerne informieren wir Sie über unsere Arrangement-Preise für Deluxe-Zimmer, Junior-Suiten und Suiten.

Alle Arrangements gelten auf Anfrage und gemäss Verfügbarkeit und sind vom Hotel rückzubestätigen. Arrangements, welche nicht zeitlich definiert sind, gelten nicht an Feiertagen, während dem Lucerne Festival und an speziellen Anlässen.

BELLEVUE TRAUM FÜR AKTIONÄRE

Gültig bis 22.12.2007

Ein Traum-Wochenende. Verwöhnen Sie sich mit einem 4-Gang-Dinner in unserem Gourmet-Restaurant «La Terrasse», dem Komfort unserer Zimmer und geniessen Sie bei einem ausgewogenen Frühstück das einmalige Panorama auf die Berge.

**2 Nächte ab CHF 458.– / € 286.–
pro Person im Standard Doppelzimmer**

Inklusive:

- ausgewogenem BELLEVUE Frühstücksbuffet
- 4-Gang-Dinner (exkl. Getränke)
- ein Glas Champagner am Anreisetag
- Kurtaxe

AKTIONÄRSINFOS

für Zimmer-Reservierungen

im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa:
Tel. +41 (0)33 828 26 11, Fax +41 (0)33 828 28 86
reservation@victoria-jungfrau.ch

im PALACE LUZERN:

Tel. +41 (0)41 416 19 19, Fax +41 (0)41 416 10 00
reservation@palace-luzern.ch

im EDEN AU LAC:

Tel. +41 (0)44 266 25 25, Fax +41 (0)44 266 25 00
info@edenaulac.ch

im BELLEVUE PALACE:

Tel. +41 (0)31 320 45 45, Fax+41 (0)31 311 47 43
info@bellevue-palace.ch

VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA – AUSZEITTAGE

Gültig bis 22.12.2007

Fühlen Sie sich müde, abgespannt, manchmal überfordert? Tanken Sie neue Energie und nehmen Sie sich eine Auszeit und denken Sie einmal nur an sich selbst. Sie werden sich wie neu geboren fühlen.

- Welcome Drink an der ESPA Bar
- täglich persönliches Training nach Wahl (Yoga, Taiji, Qigong usw.)
- Body Soft Körperpeeling nach Methode CLARINS
- Täglich gesunder Lunch im ESPA Bistro
- entspannende Aromaöl Massage
- Pedicure nach Methode CLARINS
- ESPA Chakra balancing mit heissen Steinen

**2 Nächte ab CHF 1 802.– / € 1 126.–
pro Person**

Im Arrangement enthalten sind:

- Übernachtung im exklusiven Doppelzimmer mit Blick auf das Jungfrau Massiv
- VICTORIA-JUNGFRAU Dine-around mit ausgewogenem Frühstücksbuffet, 5-Gang-Auswahlmenu im Restaurant «La Terrasse» oder à la carte in einem unserer Restaurants
- Benutzung aller Einrichtungen des VICTORIA-JUNGFRAU SPA und oben genannten Behandlungen

für Zahlen / Daten

Herr Emanuel Berger, CEO
Tel. +41 (0)33 828 26 68
Fax +41 (0)33 828 28 81
e.berger@vjc.ch

Aktionärs-Register

Herr Bernhard Stähli,
Stv. Leiter Finanzen und Controlling
Tel. +41 (0)33 828 26 16
Fax +41 (0)33 828 28 85
b.staehli@vjc.ch

EDEN AU LAC WEEKEND CITY BREAK

Gültig bis 22.12.2007

Geniessen Sie die faszinierende Vielfalt der grössten Schweizer Stadt. Von Galerien, innovativen Theaterinszenierungen, über Bars und Lounges der See- und Flussbäder, der Altstadt und diversen Ausflugsmöglichkeiten. Zusätzlich Shopping für inspirierte Trendsetter und Liebhaber des Luxus. Im EDEN AU LAC erwartet Sie der unvergleichliche Blick über den See und die erstklassige, mediterrane Küche lässt unerwartet Ferienstimmung aufkommen. Freuen Sie sich auf ein kreatives Dinner bevor Sie den Tag an der Bar ausklingen lassen.

**2 Nächte ab CHF 738.– / € 461.–
pro Person im Deluxe Doppelzimmer**

Inklusive:

- ausgewogenem Frühstücksbuffet
- 4-Gang-Dinner

PALACE LUZERN SWISS ALPINE HERB EXPERIENCE

Gültig bis 22.12.2007

Diese exklusive Behandlung beginnt mit einem Fussritual und einer Schale Kräutertee. Ein warmer Kräuterwickel aus wildem Alpenthymian, Pfefferminze, Nesseln und Malve wird mit nährenden Ölen und besonderen Massagegriffen kombiniert, um Ihnen eine tiefgehende Entspannung zu ermöglichen. Die abschliessende Kopfmassage erfrischt Ihren Geist und lässt Sie zur Ruhe kommen.

- Fussritual mit Konsultation
- Ganzkörpermassage mit Alpenkräuterwickel
- Kopfmassage

2 Nächte ab CHF 1 020.– / € 638.– pro Person
Im Arrangement enthalten sind:

- Übernachtung im exklusiven Doppelzimmer mit Blick auf den See
- PALACE Frühstücksbuffet mit lokaler Spezialitäten-Ecke
- Benutzung aller Einrichtungen des PALACE SPA, inklusive 3 Stunden im Private Spa mit 1 Swiss Alpine Herb Experience Behandlung

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION – LUXUSREISE DURCH DIE SCHWEIZ

Gültig bis 22.12.2007

WILLKOMMEN

in der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION. Residieren Sie in vier der schönsten Luxus-hotels in den führenden Destinationen der Schweiz. Geniessen Sie Zürich, Luzern, Bern und Interlaken. Es erwarten Sie atemberaubende Bergwelten, wunderschöne Seen und die besten Shoppingmöglichkeiten der Schweiz.

**CHF 1 550.– / € 969.– pro Person
im Doppelzimmer**

Inklusive:

- Kombination von 5 Übernachtungen im EDEN AU LAC in Zürich mit Sicht auf den Zürichsee, im PALACE LUZERN mit Sicht auf den Vierwaldstättersee, im BELLEVUE PALACE Bern mit Blick auf die Alpen, im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa mit Sicht auf das ewig weisse Jungfrau Massiv, stets in einem luxuriösen Doppelzimmer.
- ausgewogenes Frühstücksbuffet
- freie Benutzung des exklusiven VICTORIA-JUNGFRAU SPA und Eintritt in den PALACE SPA

**Buchung im VICTORIA-JUNGFRAU /
Buchungscode:**

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION
Reise

Buchbar nur bei 5 aufeinanderfolgenden Tagen,
Basis Doppelbelegung.

Die angegebenen Euro-Preise sind Richtpreise und wurden mit einem Umrechnungskurs von 1 € = CHF 1.60 berechnet. Es gilt der Tageskurs. Preisänderungen sind vorbehalten.